



OCHSENFURTER MUSIKNACHT
 MIT **AMI LYONS**
 Freitag, 2. August, ab 20:00 Uhr



Kinderkino, Frühvorstellung und Kino am Nachmittag sind in der Sommerpause!

AUGUST

Open-Air-Kino

Mainlande Eibelstadt

Fr, 9. & Sa, 10. August

Unter freiem Sternenhimmel und vor der traumhaften Kulisse der Mainlande in Eibelstadt wird es auch diesen Sommer zwei Abende großes Kino geben! Ab 19 Uhr könnt ihr bei Sundown Music mit Snacks und Drinks den Abend genießen, bis bei Einbruch der Dämmerung die Filmvorstellung beginnt.

Freitag, 9. August, OH LA LA

Zwei Welten prallen in dieser französischen Erfolgskomödie in der Tradition von "Monsieur Claude" aufeinander: der Sohn eines Autohändlers möchte die Tochter aus altem Adelsgeschlecht heiraten. Schon der Antrittsbesuch im Adelspalast endet in einem verbalen Schlagabtausch. Doch dann kommt es zum Äußersten, als nach einem heimlichen Gentest peinliche Wahrheiten aufgedeckt werden ...

Samstag, 10. August, BACK TO BLACK

London Ende der 1990er: Die talentierte Sängerin Amy Winehouse mischt die Clubszene auf. Bald wird der Musikmanager Nick Shymansky auf die charismatische Amy aufmerksam. Ihre Karriere geht durch die Decke, aber gleichzeitig nehmen ihre Drogenprobleme zu. 2006 erscheint ihr gefeiertes Album „Back to Black“. Doch begleitet von Alkoholexzessen, abgebrochenen Auftritten und abgesagten Konzerten beginnt auch Amys unaufhaltsamer Absturz... - Die Stimmung der Nullerjahre und die Musik von Amy Winehouse bilden den Hintergrund für das mitreißende Biopic vom Aufstieg und Fall einer begnadeten Künstlerin.

SULZFELD

Fr, 30. & Sa, 31. August

Auf der Mainwiese vor der historischen Kulisse Sulzfelds gibt es dieses Jahr am 30. und 31. August erstmals Kino unter freiem Sternenhimmel auf der großen Leinwand!

Freitag, 30. August, LIEBESBRIEFE AUS NIZZA

Eine umwerfende französische Sommerkomödie über eine so wilde wie wahnwitzige Vendetta an der Côte d'Azur. Mit herrlichen Pointen entfaltet Regisseur Ivan Calbérac („Frühstück bei Monsieur Henri“) eine grandiose und sehr romantische Screwball-Komödie über den dritten und den vierten Frühling im Leben.

Samstag, 31. August, MAMMA MIA

Das ABBA-Fieber glüht! Immerhin ist ABBA rund um den Globus die erfolgreichste Band nach den Beatles! - Auf einer kleinen griechischen Insel betreibt die zugreifende Donna eine Taverne. Als Tochter Sophie ihre Hochzeitsvorbereitungen trifft, kommt sie auf die vermeintlich gute Idee, heimlich die drei verflorenen Liebhaber ihrer Mutter einzuladen... Eine zündende Boulevard-Komödie mit 22 ABBA-Hits in 109 Minuten, mit selbstparodistischen Anklängen und Meryl Streep und Pierce Brosnan in völlig ungewohnten Rollen.

- Einlass und Beginn der Bewirtung: 19 Uhr
- Filmbeginn bei Einbruch der Dämmerung (ca. 21 Uhr)
- Nähere Informationen und Karten unter: www.kultursommer-maindreieck.de oder Telefon: 09331-5855, im Casablanca, in allen Tourist-Informationen des südlichen Maindreiecks und bei Reservix!
- Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.
- Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.



AUGUST

Hauptvorstellung I

*** BITTE ANFANGSZEITEN BEACHTEN ***

Hauptvorstellung II

Do	1	
Fr	2	
Sa	3	
So	4	
Mo	5	
Di	6	
Mi	7	
Do	8	
Fr	9	
Sa	10	
So	11	
Mo	12	
Di	13	
Mi	14	
Do	15	
Fr	16	
Sa	17	
So	18	
Mo	19	
Di	20	
Mi	21	
Do	22	
Fr	23	
Sa	24	
So	25	
Mo	26	
Di	27	
Mi	28	
Do	29	
Fr	30	
Sa	31	
So	1	
Mo	2	
Di	3	
Mi	4	

18:30 Uhr

Liebesbriefe aus Nizza
 André DUSSOLLIER, Sabine AZÉMA, Thierry LHERMITTE

DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS
 ELLA RUMPF, JEAN-PIERRE DARROUSSIN, CLOTILDE COURAU, JULIEN FRISON

PARIS PARADIES
 Ein Film von MARJANE SATRAPI

19:30 Uhr

MICHA DENKT GROß
 CHARLY HÜBNER, JÖRDIS TRIEBEL, PETER KUETH

ADIEU CHÉRIE
 TRENnung AUF FRANZÖSISCH

PREVIEW: **Rosalie**

Parkmöglichkeiten
 im Parkhaus in der Jahnstraße (ab 18 Uhr kostenlos)
Öffnungszeiten
 Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungsbeginn.
 Kneipe täglich ab 18:00 Uhr
Eintritt
 Hauptprogramm 9,- / 7,50 €; **Zehnerkarte** 75,- €
 Geburtstagskinder haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!]
Telefon
 0 93 31 54 41
e-Mail
 Reservationsen 0 93 31 13 28
 info@casa-kino.de

20:15 Uhr

EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN
 AUGEN AUF! GUTE FILME. GUTES KINO.

THE GATE
 EIN LEBEN LANG IM KRIEG

WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?
 Eine Komödie, die unerwartet glücklich macht

NATASCHAS TANZ
 Ein Film von Jos Stelling

TATAMI
 ARIENNE MANDI, ZAR AMIR

20:30 Uhr

OPPENHEIMER

20:15 Uhr

more than strangers
 LEO DAVIDIN, SAMUEL SCHNEIDER, Sinaraga KARYDI, Cyril GÜEI, Julie KIEFFER

DIE FARBEN DES PARADIESES
 74. Internationale Filmfestspiele Berlin Wettbewerb

MARGHERITA VICARIO
 MONTAGS

Geschenkgutscheine
 für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!

BUCHHANDLUNG AM TURM
 Buchhandlung am Turm
 Hauptstraße 36
 97199 Ochsenfurt
 (093 31) 87 38-0
 service@buchhandlung-am-turm.de

Fr, 2. August, 20:00 Uhr: MUSIKNACHT MIT AMI LYONS

20:15 Uhr

TRAKTORKINO
 Ochsenfurt / Hopferstadt
 Wolfgangsberg am Michelsbild
Fr, 23. & Sa, 24. August

Das angesagte Traktorkino auf der Ochsenfurter Gäufläche! Das mittlerweile vierte Traktorkino (Autokino kann jeder...) findet am Freitag und Samstag, 23. und 24. August 2024 auf dem Feld am Michels-Standbild zwischen Ochsenfurt und Hopferstadt statt. (Einfach der Beschilderung folgen!)

Auf der großen Leinwand werden dieses Jahr zwei Filme gezeigt:

Freitag, 23. August, OH LA LA
 Zwei Welten prallen in dieser französischen Erfolgskomödie in der Tradition von "Monsieur Claude" aufeinander: der Sohn eines Autohändlers möchte die Tochter aus altem Adelsgeschlecht heiraten. Schon der Antrittsbesuch im Adelspalast endet in einem verbalen Schlagabtausch. Doch dann kommt es zum Äußersten, als nach einem heimlichen Gentest peinliche Wahrheiten aufgedeckt werden ...

Freitag, 24. August, THE FALL GUY
 Höchst turbulent wird es mit dieser Action-Komödie! Ryan Gosling ist der Stuntman Colt Seavers, der sich nach einer Verletzung zurückgezogen hat. Seine Ex-Freundin Jody (Emily Blunt) dreht inzwischen ihren eigenen Film. Beide sind nicht begeistert, als sie am Set aufeinandertreffen. Aber auf den Stuntman wartet eine besondere Aufgabe: er soll den verschwundenen Hauptdarsteller aufspüren.

Einlass und Versorgung mit Speis und Trank: 19 Uhr
Filmbeginn bei Einbruch der Dämmerung (ca. 21 Uhr)
Bitte telefonisch unter 09331-1328 reservieren.
Für die Traktoren ist die Angabe der PS-Zahl erforderlich.
Selbstverständlich sind Sie auch ohne Traktor herzlich willkommen
Sitzgelegenheiten für jeden sind vorhanden!
Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.
Wir danken unseren Mitveranstaltern und Sponsoren!

Christian Halbig
 Landtechnik und mehr!

Viel Neues in alten Mauern ...

STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT
 ... im alten Rathaus

Besuchen Sie uns auch auf:
facebook
Instagram



OPEN-AIR-KINO
 Eibelstadt:
 Fr, 9. & Sa, 10. August
 Sulzfeld:
 Fr, 30. & Sa, 31. August

TRAKTORKINO
 Ochsenfurt / Hopferstadt
 Wolfgangsberg am Michelsbild
Fr, 23. & Sa, 24. August

Liebes Publikum,

Endlich Ferien! Urlaub für die Alltags-gestresste Seele und frische Gedanken in den Kopf! Dafür bieten wir mit unserem Programm im August die richtigen Filme!

Wir beginnen mit unserer filmischen Urlaubsreise in Deutschland, setzen 5 bunt zusammengewürfelte Personen in ein Auto nach Paris und ... schauen zuerst amüsiert, doch zunehmend interessiert zu, wohin sich **MORE THAN STRANGERS** entwickelt. Darauf landen wir mit Charly Hübner im ausgetrockneten Sachsen-Anhalt und haben blühende Landschaften im Kopf (**MICHA DENKT GROß**). Der kurze Abstecher in die Niederlande beschert uns ein Wiedersehen mit einem unseren Lieblingsregisseure,

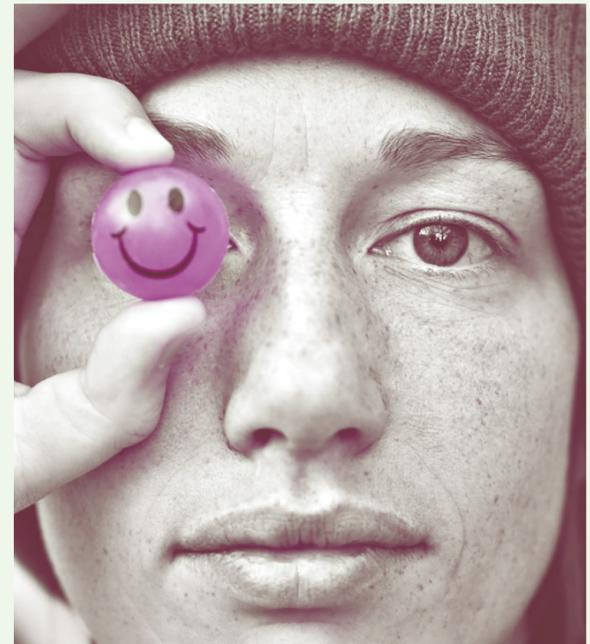
Jos Stelling, und seinem skurril-versponnenen **NATASCHAS TANZ**. Weiter geht's ins Kinoland Frankreich mit André Dussollier in der amüsanten Sommerkomödie **LIEBESBRIEFE AUS NIZZA**, über Paris in dem raffinierten Episodenfilm **PARIS PARADIES** und dann ins typisch französische Beziehungschaos von Farank Lefebvre („*Mama ante portas*“) mit **ADIEU CHÉRIE – TRENNUNG AUF FRANZÖSISCH**. Über die Schweiz (**DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS**) bringt uns dann **GLORIA!** ins sonnige Italien des 18. Jahrhunderts. 5 kräftig aufspielende Klosterschülerinnen heizen nicht nur ihrem Maestro, sondern auch dem Papst mächtig ein. Für fernreisende Cineasten zeigen wir eine höchst interessante Filmreihe aus dem Iran mit dem Publikumsliebender Berlinale, **EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN**, dem hochaktuellen, politisch engagierten Sportfilm **TATAMI** und dem klassischen iranischen Meisterwerk von Majid Majidi **DIE FARBEN DES PARADIESES**. Nach Bhutan, dem Land mit dem höchsten Bruttonationalglück, geht es in **WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?** Wer allerdings schon bei dem Erstling von Pawo Choyning Dorji, **LUNANA**, zu Recht(!) begeistert war, der wird gerne diesen weiten Weg auf sich nehmen. Zurück ins aktuelle Zeitgeschehen: mit der packenden Dokumentation **THE GATE** und dem mahnenden **OPPENHEIMER** findet unsere filmische Reise ihr Ende.

Wie in den Sommermonaten seit Jahren gewohnt: **OPEN AIR KINO** in Eibelfstadt! **TRAKTOR-KINO** in Ochsenfurt/Hopferstadt! **OPEN AR KINO** in Sulzfeld!

**Bis bald im Casablanca! Drinnen und Draußen!
Und: Das gemeinsame Kinoerlebnis ist durch nichts zu ersetzen!**

OCHSENFURTER MUSIKNACHT MIT AMI LYONS

Es ist wieder so weit: am Freitag, 2. August steigt in Ochsenfurts romantischer Altstadt die Musiknacht. Auf den Bühnen im Herzen der Stadt werden vielfältige Musikerlebnisse geboten und dabei wird natürlich auch für Speis und Trank gesorgt. Wir sind ab 20:00 Uhr dabei und präsentieren Live auf der Bühne vor dem Kino die britische Singer-Songwriterin **Ami Lyons!** Tracy Chapman trifft auf Amy Macdonald. Man kann sie einfach nicht in eine Schublade stecken: Ami Lyons wird mit ihren Songs und ihrer unverkennbaren Stimme das Publikum begeistern!



Was will der Lama mit dem Gewehr?

The Monk and the Gun

► Bhutan, Taiwan, Frankreich, USA, Hongkong 2023 ► REGIE: Pawo Choyning Dorji, ► DARSTELLER: Tandin Wangchuk, Tandin Sonam, Choyening Jatscho, Deki Lhamo, Pema Zengmo Sherpa ► 107 Min. ► frei ab 0 Jahren

Ein Film aus Bhutan?! Regie: Pawo Choyning Dorji?! Zur Erinnerung: vor 5 Jahren überzeugte dieser Regisseur uns und unser Publikum mit seinem „...*zauberhaften Kinodebit*“, *„Lunana“* (PROGRAMMKINO.DE)! Jetzt erzählt Dorji in seinem neuen Film die erstaunliche Geschichte von der Demokratisierung Bhutans, dem Land, in dem das Bruttonationalglück das staatstragende Maß aller Dinge ist.

2006. Fernsehen und Internet wurden in Bhutan eingeführt, der alte König dankt ab und übergibt Bhutan in die Hände des jungen Königs Jigme Singye Wangchuk. Gleichzeitig werden Parlamentswahlen ausgerufen. Da die Bhutanesen aber völlig unerfahren damit sind, sollen erstmal Testwahlen durchgeführt werden. Eine Wahlleiterin aus der Stadt kommt per SUV in das abgelegene Bergdorf, um demokratiepolitische Schulungen durchzuführen. Doch die entscheidende Frage „*Warum sollen wir streiten, wenn wir vorher glücklich waren?*“ kann auch sie nicht beantworten. Prompt bringt jede Entscheidung für eine einzelne Partei Unfrieden in das Bergdorf und seine Familien. Gleichzeitig beauftragt der Lama einen Schüler, zwei Gewehre zu besorgen. Im Hintergrund lauert schon ein geschäftstüchtiger junger Mann, der die Waffen an einen amerikanischen Schmuggler verkaufen will. Doch wo findet man in diesem friedliebenden Land zwei Gewehre? Die Dinge werden kompliziert und enden mit einem Plädoyer gegen Waffen und für ein friedliches Zusammenleben ...

► Do, 8. – So, 11. August, 20:30 Uhr
► Mo, 12. – Mi, 14. August, 18:30 Uhr



Liebesbriefe aus Nizza

N'voue jamais

► Frankreich 2024 ► REGIE: Ivan Calbérac ► DARSTELLER: André Dussollier, Sabine Azéma, Thierry Lhermitte, Josephine de Meaux ► 94 Min. ► frei ab 6 Jahren

Verbohrt geht es nicht: Francois ist nicht nur ein alter Militarist und erkonzervativer Moralprediger, sondern auch ein Rechthaber und Sprücheklopper. Ein Wunder, dass es seine charmante Frau Annie schon über 40 Jahre mit ihm ausgehalten hat. Doch als Francois jetzt endlich einmal den Dachboden aufräumt, fällt ihm ein ganzer Packen Liebesbriefe an Annie in die Hand. Der Inhalt: oh là là! Der Verfasser: Boris, einer dieser Hippies, die vor 40 Jahren am Strand von Nizza Gitarre spielen. Verjähung: pas tous non! Trotz einiger Jahrzehnte glücklicher Ehe, samt properem Nachwuchs, versteigt sich der gehörnte Francois zu einem privaten Racheefeldzug gegen den ehemaligen Nebenbuhler. Er soll gehörig verprügelt werden. Dank seiner alten Geheimdienstkontakte ist Francois schnell auf der Spur von Boris. Aber dann trifft er auf einen attraktiven Herrn mit beträchtlicher Kraft. Francois muss sich etwas einfallen lassen ...

„*Amüsement pur*“ (FILM-REZENSIONEN.DE) ist



Adieu Chérie – Trennung auf Französisch

Nouveau départ

► Frankreich 2023 ► REGIE: Philippe Lefebvre ► DARSTELLER: Franck Dubosc, Karin Viard, Clotilde Courau, Youssef Hajdi, Tom Leeb, Clémentine Baert ► 100 Min.

„*Die Kinder sind aus dem Haus – was jetzt? Nach 30 Ehejahren ist Diane in ihrer Ehe mit dem Pianisten Alain gelangweilt und fühlt sich in ihrem Job als Redakteurin aufs Abstellgleis geschoben. Sie denkt darüber nach auszubrechen – aber Alain kommt ihr zuvor! Obwohl er Diane liebt, verlässt er sie Hals überkopf, weil er sie verdächtigt, eine Affäre mit ihrem Vorgesetzten Stéphane zu haben. Nun ist Diane plötzlich frei! Und macht mutig ernst mit der neu gewonnenen Freiheit: Sie beginnt tatsächlich eine Affäre mit dem attraktiven Stéphane und probiert sich aus, während auch Alain mit der jungen Agathe eine neue Liebe erlebt. Fehlt also nur noch die Scheidung – oder? Doch dann bringen gleich zwei Schwangerschaften alles durcheinander – und die Karten werden neu gemischt...*“ (KINO-ZEIT.DE)



► Do, 29. August – Di, 3. September, 18:30 Uhr

Paris Paradies

Paradis Paris

► Frankreich 2024 ► REGIE: Marjane Satrapi ► DARSTELLER: Rosy de Palma, André Dussollier, Monica Bellucci, Eduardo Noriega, Roschdy Zem, Ben Aldridge ► 109 Min.

Schon mit ihrem Debütfilm, der Comic-Verfilmung „*Persepolis*“, wurde die französisch-iranische Regisseurin Marjane Satrapi 2007 für einen Oscar nominiert und mit zahlreichen Preisen gefeiert. Jetzt überrascht sie mit einer unkonventionellen Tragikomödie, die es in sich hat.

Als Rafael in der Leichenhalle eintrifft, um seine vermeintlich verstorbenen Gattin Giovanna zu verabschieden, schallt ihm aus einem Schubfach eine Arie entgegen. Giovanna lebt noch! Die Diva hofft jetzt auf glorifizierende Nachrufe in der Presse und Beileidsbekundungen ihrer Bekannten. Nichts passiert, sie wurde einfach vergessen und fällt deswegen in eine tiefe Depression. Aufgerichtet wird sie von einer kettenrauchenden Großmutter. Gleichzeitig wurde Badou, der Visagist des Bestattungunternehmens, entlassen und landet beim Film, wo er sich prompt in den Hetero-Stuntman Mike verliebt. Darüber hinaus wird die depressive Marie-Cerise kurz vor ihrem Suizid von einem Triebtäter entführt. Alle Handlungsfäden laufen im Pariser Café von Xavier zusammen und werden von der Berichterstattung des Fernsehmoderators Edouard begleitet.



► Do, 15. – Di, 20. August, 18:30 Uhr

More than Strangers

► Deutschland, Griechenland 2023 ► REGIE: Sylvie Michel ► DARSTELLER: Cyril Guei, Léaoudin, Smaragda Karydi, Julie Kieffer, Samuel Schneider, Samuel Finzi ► 100 Min.

Das Ziel: möglichst günstig von Berlin nach Paris kommen. Die Lösung: der Franzose Patrick überführt ein Auto und packt sich in den Wagen voller Mitreisender. Sein „*Car Sharing Angebot*“ teilen sich so eine Griechin, ein Mann aus Ghana und zwei Deutsche. Kann ja nichts schiefgehen. Der bunte Haufen fährt los und nach ein wenig Smalltalk zeigen sich bald die individuellen Problemen, die sie immer häufiger vom Weg abbringen. Nach einigen Kilometern wird es allerdings ernst: der junge Ghanaer hat keine Aufenthaltsgenehmigung. Was also tun? Sie beginnen sich zu streiten, die Reise ist gefährdet, die Polizei hat schon das Auto im Visier. Die Solidarität der Fünf wird auf eine harte Probe gestellt. Die Reise geht nur noch im Schnecken-tempo voran...



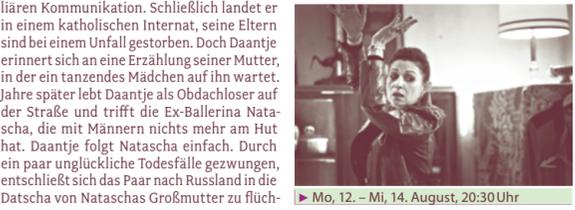
► Do, 22. – Di, 27. August, 20:15 Uhr

Nataschas Tanz

De Dans van Nastasia

► Niederlande 2024 ► REGIE: Jos Stelling ► DARSTELLER: Willem Voogd, Bram Reurink, Anastasia Weinmar, Hadewych Minis, Gene Bervoets ► 101 Min. ► frei ab 12 Jahren

Jos Stelling, „*der Maestro des wortlosen Kinos*“ (POENACK.DE), unvergessen durch sein Meisterwerk „*Der Illusionist*“ von 1983, kehrt zehn Jahre nach seinem letzten Film („*Das Mädchen und der Tod*“) mit einem neuen Werk auf die Leinwand zurück und lässt Bilder sprechen. Daantje redet nahezu gar nicht. Der kleine Junge wird in einer niederländischen Kleinstadt geboren und verweigert sich der familiären Kommunikation. Schließlich landet er in einem katholischen Internat, seine Eltern sind bei einem Unfall gestorben. Doch Daantje erinnert sich an eine Erzählung seiner Mutter, in der ein tanzendes Mädchen auf ihn wartet. Jahre später lebt Daantje als Obdachloser auf der Straße und trifft die Ex-Ballerina Natascha, die mit Männern nichts mehr am Hut hat. Daantje folgt Natascha einfach. Durch ein paar unglückliche Todesfälle gezwungen, entschließt sich das Paar nach Russland in die Datscha von Nataschas Großmutter zu flüch-



► Mo, 12. – Mi, 14. August, 20:30 Uhr

**AUGEN AUF!
GUTE FILME.
GUTES KINO.**

„*Kennt ihr den?*“, „*Habt ihr jenen schon gezeigt?*“, „*Was ist denn eigentlich mit ...?*“, „*Oh, hab ich verpasst!*“ Linderung schafft unsere Filmreihe „**AUGEN AUF! GUTE FILME. GUTES KINO.**“ Unter diesem Gütesiegel wollen wir Ihre gezielte Aufmerksamkeit auf cineastische Feinkost lenken, die in der alltäglichen Medienflut unterzugehen droht.

preview: Rosalie

► Frankreich 2023 ► REGIE: Stephanie Di Giusto ► DARSTELLER: Nadia Tereszkievicz, Benoît Magimel, Benjamin Biolay, Guillaume Gouix, Aurélie Petit ► 115 Min. ► frei ab 12 Jahren

Rosalie ist von Alpträumen geplagt. Ihre Heirat steht kurz zuvor. „*Glaubst Du wirklich, er wird es verstehen?*“ fragt sie ihren Vater Paul. Wir schreiben das Jahr 1870 in Frankreich. Rosalie ist seit ihrer Geburt am ganzen Körper stark behaart. Sie weigert sich jedoch als Jahrmarktsattraktion aufzutreten und will ein selbstbestimmtes Leben führen. Dafür rasiert sie sich täglich peinlich genau. Durch eine hohe Mitgift überzeugt Paul den kriegsversehrten und verschuldeten Café Betreiber und Tierpräparator Abel Deluc, Rosalie zu heiraten. Deluc reist nach der Hochzeitseremonie sofort wieder ab, Rosalie folgt ihm. In der ersten gemeinsamen Nacht entschließt sie sich, ihr Behaarung nicht mehr zu entfernen. Sie hat genug davon, sich zu schämen. Plötzlich ist Delucs Café voller schaulustiger Gäste. Doch bald zeigt sich in der kleinen Gemeinde, angeachtet durch den Fabrikbesitzer Barcelin, der angestaute Hass auf das Andersartige...

Micha denkt groß

► Deutschland 2023 ► REGIE: Lars Jessen, Jan Georg Schütte ► DARSTELLER: Charly Hübner, Jördis Triebel, Ulrich Brandhoff, Natalia Rudziewicz, Jan Georg Schütte ► 92 Min. ► frei ab 12 Jahren

„*Zeitgemäßes Volkstheater. Ein Dorfschwank im besten Sinne: ein Deutschlandporträt in der Nusschale.*“ (FILMDIENST)

Es ist heiß. Die Sonne knallt vom Himmel, die Landschaft sieht nach Nordafrika aus. Dabei befinden wir uns in Sachsen-Anhalt, genauer in dem Dorf Klein-Schlappeleben. Seine Bewohner leiden unter akutem Wassermangel, Tanklaster bringen das kostbare Nass ins Dorf. Ausgerechnet hier kommt Micha aus Berlin zurück. Er hat als Game-Designer die große Kohle gemacht und will jetzt seinem Heimatdorf etwas „*zurückgeben*“. Seine Eltern hatten ein Hotel in Klein-Schlappeleben und Micha denkt einfach groß, hat eine „*Vision*“: aus dem heruntergerutschten Bau wäre doch eine exklusives Wellness-Resort für gestresste Städter zu machen! Micha verspricht den Dörflern das Blaue vom Himmel, fordert Investitionen und Mut für die Zukunft. Doch die Leute bleiben skeptisch, angeführt von dem Lehrer Bernd Schlüter regt sich Widerstand. Ein riesiges Wellness-Becken? Woher das Wasser nehmen? Man muss nur tief genug



► Do, 22. – Mi, 28. August, 18:30 Uhr

Die Gleichung ihres Lebens

La théorème de Marguerite

► Frankreich/Schweiz ► REGIE: Anna Novion ► DARSTELLER: Ella Rumpf, Jean-Pierre Darroussin, Clotilde Courau, Julien Frison, Sonia Bonny ► 112 Min. ► frei ab 12 Jahren

Marguerite, ein junge, hochbegabte Mathematikstudentin, arbeitet an der Pariser Elite-Universität ENS an ihrer Promotion über die seit 1742 unbewiesene „*Goldbachsche Vermutung*“. Die eigenbrötlerische Marguerite ist als Frau hier eine Ausnahmeerscheinung. Bei der Präsentation ihrer Arbeit weist ihr jedoch der Doktorand Lucas einen grundlegend fehlerhaften Ansatz nach. Prompt lässt sie ihr Doktorvater fallen. Marguerite schmeißt tief enttäuscht alles hin, verlässt die Uni, zieht als Untermieterin zu der Tänzerin Noa und sucht sich Aushilfsjobs. Nicht nur Noas lebenslustige Art, sondern auch Marguerites Erfolg bei illegalen Glücksspielen lässt sie neuen Lebensmut gewinnen. Bald sind die Zimmerwände voller mathematischer Formeln und Marguerite sucht den Kontakt zu Lucas ...



► Do, 8. – So, 11. August, 18:30 Uhr

Immer, wenn Sie einen dieser Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kino-erlebnis Wert legt und deutsche Synchronstimmen furchbar findet: nehmen Sie das Original!

WAFFEN, RÜSTUNG, KRIEG

Vom Western bis zu John Wick - die gewaltsame Konfliktlösung ist fest in der Tradition des Kinos verankert. Doch schon immer gab es in jedem Filmgenre auch die andere Sichtweise: „*Little Big Man*“, „*Dr. Seltsam*“, „*Komm und sieh*“ oder „*Full Metal Jacket*“ sind da nur wenige herausragende Beispiele. Erstaunlich schnell hat jetzt das Kino auf die politische Weltlage reagiert und Stellung bezogen. Wir zeigen zwei aktuelle Filme, die zum Nachdenken anregen.

The Gate - Amerikas vergessene Krieger
► Deutschland 2023 ► REGIE: Jasmin Herold, Michael Davod Beamish
► Dokumentarfilm ► 89 Min. ► Original mit dt. Untertiteln ► frei ab 12 Jahren

Von beklemmender Aktualität angeichts der heutigen Weltlage ist dieser Dokumentarfilm, der den Militarismus der USA hinterfragt und seine Folgen aufzeigt.

Die unendliche Wüste von Utah, ein Postkartenmotiv wie aus einem Western. Doch genau hier befindet sich der berühmte Dugway Proving Ground des amerikanischen Militärs. Seit 1942 werden hier biologische und chemische Waffen getestet, die Mannschaft der „*Enola Gay*“ wurde hier für den Atombombenabwurf über Hiroshima trainiert, wie auch viele weitere „*Spezialeinheiten*“. Mehrere exemplarische menschliche Schicksale, die untrennbar mit Dugway verbunden sind, lässt diese Dokumentation zu Wort kommen. Kevin ist auf der Suche nach seinem Sohn, einem Soldaten, der in Dugway spurlos verschwunden ist. Der Japaner Tosh stammt aus Hiroshima und betrachtet es als Lebensaufgabe, über die verheerenden Folgen eines Atombomben Einsatzes aufzuklären. Der Militärspeersorger Tim, selbst schwer vom Krieg in Afghanistan und Irak traumatisiert, ist stolz, dass sein Sohn in



► Di, 6. & Mi, 7. August, 20:15 Uhr

Oppenheimer

► USA 2023 ► REGIE: Christopher Nolan ► DARSTELLER: Cilian Murphy, Matt Damon, Robert Downey Jr., Emily Blunt, Florence Pugh, Kenneth Branagh, Rami Malek, Casey Affleck ► 181 Min. ► frei ab 12 Jahren

„*American Prometheus*“ – nichts trifft besser dieser dreistündige Biopic von Christopher Nolan über den amerikanischen „*Vater der Atombombe*“, Robert Oppenheimer, als der Titel des zugrundeliegenden Romans.

Während des Zweiten Weltkriegs gründeten die USA das Manhattan Projekt, um die Entwicklung einer Atombombe zu forcieren. Zum Leiter des Projektes wurde 1942 der international berühmte Quantenphysiker Robert Oppenheimer ernannt. Sowohl der ehrgeizige, eigenbrötlerische Wissenschaftler, wie auch seine Frau Kitty konnten sich nicht vorstellen, welche Auswirkungen das Projekt haben würde. Im Juli 1945 wurde „*Trinity*“ in der Wüste gezündet. Drei Wochen später „*Little Boy*“ über Hiroshima abgeworfen. Oppenheimer wurde 1946 die Medal of Merit verliehen, die höchste zivile amerikanische Auszeichnung. Doch wenig später wurde er



► Mi, 21. August, 19:30 Uhr

Kurzfilme im August

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Filmen der Hauptvorstellung II.

DIE FUCHSKÖNIGIN ist die traurigste aller Füchse, denn niemand verehrt sie. Da schwärmen die Füchse nachts in die Stadt aus und sammeln alle nicht abgeschickten Liebesbriefe für ihre Königin ein. Ob es hilft?

► DIE FUCHSKÖNIGIN – von 1. bis 5. August

Erst sind es nur Ameisen in dem Spiel des Gamers, doch dann entpuppt es sich als reales Kriegsgeschehen. Wird der Operator weiterspielen:
► ANTS – von 6. bis 14. August

In dem Animationsfilm DIE TOCHTER spricht ein Vater vom Verlust seiner Tochter, die sich zunehmend radikalisierte und schließlich zum IS nach Syrien geht. Der Vater reist ihr nach ...
► DIE TOCHTER – von 15. bis 21. August

23 Ur, Tokyo. Die U-Bahn ist schon überfüllt, trotzdem steigen immer mehr Menschen in das Zugabteil. Das Unvermeidliche steigert sich zum Unerträglichem:
► ON A WEDNESDAY NIGHT IN TOKYO – von 22. bis 28. August

Im Wartezimmer beginnen zwei gelangweilte Seniorinnen einen Musikquiz über die Klingel-töne ihrer Telefone. Der Kurzfilm KWIZ zeigt, wie die Sache eskaliert.
► KWIZ – ab 29. August

Seit Jahrzehnten lohnt es sich, ohne politische Scheuklappen jenseits von Hollywood, Filme aus dem Iran anzusehen! Zum Entdecken, zum Erinnern und als Ergänzung zu den sehenswerten aktuellen iranischen Filmen, „*Tatami*“ und „*Ein kleines Stück vom Kuchen*“, zeigen wir ein klassisches, überaus empfehlenswertes Meisterwerk aus dem Iran von Majid Majidi, neben Abbas Kiarostami, Samira Makhmalbaf und Bahman Ghobadi einer der großen Regisseure der internationalen Filmwelt.

Ein kleines Stück vom Kuchen
Keyke mahboobe man

► Iran/Schweden/Frankreich/Deutschland 2024 ► REGIE: Maryam Moghaddam, Behshad Sanaeeha ► DARSTELLER: Lily Farhadpour, Esmail Mehrabi ► 97 Min. ► frei ab 12 Jahren

„*So viel emotionale Anziehung ist selten! Der hohe Publikumsbeliebung der Berlinale.*“ (PROGRAMMKINO.DE)
Die 70jährige Mahin lebt alleine und zurückgezogen in Teheran. Ihr Mann ist als Arzt im Krieg gestorben, ihre Tochter und ihr Enkel sind nach Europa emigriert. Von Zeit zu Zeit telefonieren sie miteinander und manchmal kommen schicke Kleider mit der Post, die Mahin sowieso nicht anziehen kann, da strenge Kleidervorschriften gelten. Bei den seltenen Kaffeekränzchen mit ihren Freundinnen geht es nur noch um Krankheiten. Mahin hat davon genug und ergreift die Initiative. In einem Rentnerrestaurant hört sie ein Gespräch des alleinstehenden Taxifahrers Faramarz mit und ... steigt in sein Taxi ein. Faramarz geht auf Mahin ein. Das Senioren Paar verbringt

„*Eine der bewegendsten Komödien des Jahres!*“ (PROGRAMMKINO.DE)
► Do, 1. – Mo, 5. August, 20:15 Uhr

Tatami

► USA, Großbritannien, Georgien 2023 ► REGIE: Zar Amir Ebrahimi, Guy Nattiv
► DARSTELLER: Arienne Mandi, Zar Amir Ebrahimi, Jaime Ray Newman, Nadine Marshall, Lir Katz ► 104 Min. ► frei ab 12 Jahren

In die georgische Hauptstadt Tiflis ist die iranische Judoka Mannschaft angereist, um als Außenseiter an der Weltmeisterschaft teilzunehmen. Trainerin Maryam Ghanbari, selbst einst eine herausragende Sportlerin, hat große Hoffnungen auf ihre Schülerin Leila Hossini, die erfolgreichste Judoka des Irans. Prompt gewinnt Leila schon die ersten Kämpfe. Aber dann muss sie vermutlich bald gegen eine Iranerin antreten. Da reagiert das Regime im Iran. Maryam erhält einen Anruf, dass Leila eine Verletzung vortauschen soll, um den Kampf zu verhindern. Aber Leila weigert sich und kämpft weiter. Die Drohungen der Mullahs werden deutlicher. Funktionäre greifen ein und Maryam will aus Furcht vor Repressalien

einlenken. Doch bei Leila geht es um ihre Würde und Selbstbestimmung, sie macht weiter. Ihre Familie verlässt fluchtartig den Iran, die Polizeisirenen hören sie schon nahen ...

100 Minuten mitreißender und dramatischer Sportfilm von einem israelisch-iranischem Regieduo! In schnörkellosem Schwarz-Weiß entwickelt diese Mischung aus Sportdrama und Politthriller einen ungeheuren Sog und gleichzeitig das markante Porträt einer Kämpferin auf physischer und politischer Ebene.

„*„Tatami“ ist brillant, die Art von Film, die so gut ist, dass man sich wünscht, er würde nie zu Ende gehen.*“ (PROGRAMMKINO.DE)
► Do, 15. – Di, 20. August, 20:30 Uhr

Die Farben des Paradieses
► Iran 1999 ► REGIE: Majid Majidi ► DARSTELLER: Mohsen Ramezani, Hossein Mahjoob, Salameh Feysi, Elham Sharifi ► 88 Min ► frei ab 6 Jahren



„*Phantastisch, wundervoll. Ein Juwel.*“ (NEW YORK TIMES)
„*Man könnte heulen, so rührend und traurig ist 'Die Farben des Paradieses', zugleich aber auch so hoffnungsvoll.*“ (raz)

Das ist die Geschichte von Mohammed, acht Jahre, von Geburt an blind. Sein Vater schämt sich für ihn und als er Mohammed von der Blindenschule für die großen Ferien abholt, befürchtet er, der Junge steht seiner geplanten neuen Heirat im Wege. Mohammed wird gegen den Willen der liebevollen Großmutter und seiner beiden Schwestern

zu einem blinden Schreiner in die Lehre abgeschoben. Aber Mohammed will zurück zu seinem Vater ...

„*In der Welt der Kinder*“, so Majidi, „*kommt die Wahrheit sehr viel klarer zum Ausdruck.*“
► Mi, 28. August, 20:15 Uhr